



DIESER
SOMMER
WIRD SCHÖN!



Wie wir unsere Gesundheit vor zu großer Hitze während der Sommertage schützen und mit der richtigen Dämmung viel für ein gesundes Raumklima tun können ...

BAUMIT LIFE CHALLENGE 2020

Diese Objekte gehören zu den schönsten Fassaden Europas

ALTE SUBSTANZ UND NEUE WERTE

Wie Baumit Bausubstanz erhält und neue Schönheit schafft

Photo

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Während wir an diesem Magazin gearbeitet haben, haben uns die Ereignisse überholt. Wir von Baumit wollen jetzt die Herausforderungen, welche die aktuelle Lage an unser aller Leben stellt, mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Partnern gemeinsam meistern. Solange es an unseren Standorten gesetzlich möglich ist, werden wir den Betrieb für unsere Gewerbekunden aufrecht erhalten, und andererseits auch die Gesundheit aller Beteiligten schützen. Die Produktion läuft nach wie vor, um jene Baustellen, die nach wie vor in Betrieb sind, so zuverlässig wie gewohnt beliefern zu können. Sämtliche Abholungen und Lieferungen sind nach wie vor durchführbar.

Alles das natürlich unter den höchsten Sicherheitsvorkehrungen für die Gesundheit unserer Mitarbeiter/innen und Geschäftspartnern. Daher haben wir alle vorgeschriebenen Gesundheitsmaßnahmen in den betroffenen Bereichen getroffen. Wir wollen mit unseren Maßnahmen die europaweiten Bemühungen um ein zeitnahes Eindämmen der Corona-Krise unterstützen, es aber gleichzeitig ermöglichen, dass die Betriebe so gut es geht aufrecht erhalten werden können. Denn Baumit will, dass alle Menschen gesund bauen und wohnen können, aber vor allem auch gesund bleiben.

Was Sie zusätzlich bei aktuellen Bauvorhaben und Sanierungsarbeiten für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun können und wie wir Sie auch digital bei der Information an den Kunden unterstützen können, haben wir in diesem Heft für Sie zusammengefasst.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Ihr Herausgeber **Baumit XY**

inhalt

03 Der Sommer wird heiß! Weiteratmen: Richtig dämmen für gesundes Raumklima!

08 Alte Substanz und neue Werte: Dauerhaft, vielseitig und historisch sanieren

12 Baumit Life Challenge 2020: Die besten Fassaden Europas: alle Nominierten

18 Kunst am Bau: Baumit MosaikTop: Schön robust in neuem Design

20 Die Zukunft des Bauens: Der Allgäuer BauFachkongress – Hotspot der Baubranche

21 Denkmal Russia Moskau: Historisches Sanieren in der russischen Metropole

22 Nachhaltige Führung: Gerald Prinzhorn wechselt als CEO von Austrotherm zu Baumit

23 Baumit Online Service: Die Datenbank als Vertriebskanal – was PIM-DAM kann.

24 Neues aus der Baumit World: Projekte, Awards, Menschen

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Baumit Beteiligungen GmbH. Redaktion: G. Neubacher, E. Fürst · E-Mail-Kontakt: beteiligungen@baumit.com · Für den Inhalt verantwortlich: Günter Neubacher · Grafisches Konzept, Text, Layout und Litho: Wahrheit s/w Werbeagentur GmbH., Kantgasse 3, 1010 Wien, Tel.: 01/533 02 02, Fax: 01/533 02 02-16, www.wahrheit.com · Unternehmensgegenstand des Herausgebers: Baustoffindustrie · Versandort: Wien · Grundlegende Richtung des Mediums: Information aus der Baubranche · Nachdruck: nur mit Genehmigung des -Verlages. Das Magazin ist für alle Partner und Freunde von Baumit unentgeltlich. Gemäß § 22 des Datenschutzgesetzes BGBl. Nr. 565/1978 setzt Sie der Herausgeber in Kenntnis, dass Ihr Name und Ihre Adresse zum Versand dieses Magazins automationsunterstützt gespeichert werden können. Offenlegung laut §25 des Mediengesetzes: Diese Zeitschrift ist zu 100 % Eigentum der Baumit Beteiligungen GmbH.



Der Sommer wird heiß! Weiteratmen!

Es wird immer heißer. Der Klimawandel ist nun schon mehr als spürbar. Wir alle können spontan zumindest etwas für unser Raumklima tun. CO₂-neutral dämmen, kräftig Energie sparen und aufatmen.

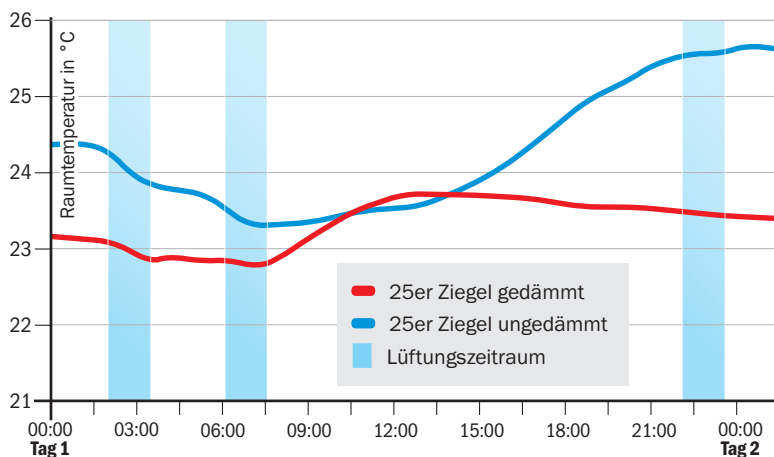
Meteorologischer Frühjahrsbeginn und schon schnellen die Temperaturen in die Höhe. Wie sehr wird uns die warme Jahreszeit auch heuer wieder einheizen? Die Prognose bis 2050 lautet: Hitzewellen werden doppelt so lange andauern wie heute. Die Anzahl der Hitzetage (und Tropennächte) wird von 5 auf 10 steigen. Da ist keine Abkühlung in Sicht. Außer ... man tut etwas dagegen.

Schlaflos bei Hitze

In Tropennächten (> 20°C) ist auch nächtliches Lüften nicht genug. Wenn es auch trotz offenen Fenstern nicht mehr richtig abkühlt, ist Schlaflosigkeit ein ständiger Begleiter. Der menschliche Körper hat es nachts am liebsten kühl und dunkel. Am Tiefpunkt der Körpertemperatur im Schlaf-Wach-Zyklus produziert der Organismus die größte Menge des Schlafhormons Melatonin. Was also tun gegen die heißen Nächte?

Lüften, aber richtig

Die beste Zeit für Lüftung im Sommer sind die Nachtstunden und der frühe Morgen. Bei Hitzeperioden wird die nächtliche Abkühlung nicht mehr so wirksam, was zu einem Anstieg der Raumtemperatur führt. So kommt es während der heißen Tage zu einer Erhöhung der Temperaturen um ca. 5 °C. Dies bedeutet, dass auch die tiefsten Temperaturen während der Nacht über 22 °C liegen und somit die nächtliche Abkühlung kaum Wirkung zeigt.



Sommerliche Überhitzung

Zunächst müssen wir uns fragen: Was sind die Faktoren, die auf die sommerliche Überhitzung Einfluss nehmen? Dämmung und Innenraum: Gut gedämmte, massiv gebaute Wände wirken effektiv als Hitzeschild. Ausreichende Dämmung verringert nicht nur unnötige Energieverluste im Winter, sie hält auch die sommerliche Hitze vom Innenraum ab und sorgt so für eine ressourcenschonende und gesunde Kühlung. Massive Bauteile wie Betondecken, Estriche oder gemauerte Wände stabilisieren die Innenraumtemperatur. Die raumseitigen 5–10 cm tragen dazu am meisten bei. Zusätzlich ist auch die Wahl eines gesundheitsfördernden Innenputzes wichtig.

Dämmen als natürliche Klimaanlage

Ein guter Schutz gegen sommerliche Überhitzung tut also Not. Fest steht: Wir können unsere Gesundheit vor zu großer Hitze schützen. Die wichtigsten Maßnahmen zum nachhaltigen und umweltfreundlichen Erreichen der „gesunden“ Raumtemperatur sind eine möglichst massive Bauweise und effiziente Wärmedämmung. Massive gedämmte Wände dienen als Hitzeschild und sorgen für konstantere Raumtemperaturen. Das belegen Langzeitmessungen im Baumit VIVA Forschungspark. So lag auch in Hitzeperioden von bis zu 36 °C Außentemperatur die Raumtemperatur in den gedämmten Massivhäusern aus 25er-Ziegel sowie Beton zwischen 24 °C und 27 °C. In ungedämmten Häusern hingegen kletterten die Temperaturen auf tropische 30 °C.

Baumit forscht seit nunmehr 5 Jahren in seinem VIVA Forschungspark über gesunde Baustoffe. Nun gibt es wieder einmal News in Sachen Hitzeschutz. Anlässlich der Diskussion um den Klimawandel haben die Baumit Forscher sich speziell mit der sommerlichen Überhitzung beschäftigt und folgendes herausgefunden:

- 1. Nächtliche Lüftung** führt in einem ungedämmten Haus nur zu kurzfristiger Abkühlung, da die Wände unvermindert aufgeheizt sind. Fazit: Lüftung kann Dämmung nicht ersetzen.
- 2. Gebäude mit hoher Speichermasse** wie Vollziegel profitieren von ausreichender Dämmung, denn sie haben einen zusätzlichen Hitzeschutz, der zu angenehmen Raumtemperaturen auch an Hitzetagen (> 30°C Außentemperatur) führt.
- 3. Beschattung** bietet einen Extraschutz gegen sommerliche Überhitzung, aber der beste Schutz ist und bleibt Dämmung plus massive Bauweise plus Beschattung.
- 4. Gedämmte Fassaden** erlauben ein größeres Farbspektrum als ungedämmte, denn dunkle gedämmte Mauern heizen wesentlich geringer auf. Das hat ein Versuch der FH Burgenland ergeben.



Hohe Masse:

Hitzeschutz durch richtiges Bauen

Die Speichermasse der Wandkonstruktion hat einen entscheidenden Einfluss auf die Raumtemperatur. Massiv Bauen (und gut dämmen) unterstützt den Kühleffekt, steigert das Wohlbefinden und verbessert damit auch die Gesundheit. Bei Häusern mit gleichem Dämmwert (U-Wert) gilt: Je „massiver“ die Bauweise der Wandkonstruktion, desto niedriger sind die gemessenen Innenraumtemperaturen. Da massive Wände mit guter Dämmung deutlich länger kühl bleiben, können sie dazu beitragen, dass nicht nur das Wohlbefinden gesteigert wird, sondern auch hitzebedingte Erkrankungen wie z. B. Hitzekollaps oder Hitzeerschöpfung vermieden werden können.

Kühlkosten sparen

Durch eine massive Bauweise wird darüber hinaus Kühlenergie eingespart und CO₂-Emissionen deutlich verringert. Da die Wände wie eine natürliche Klimaanlage wirken, kann eine zusätzliche energie-fressende Kühlung entfallen, das Haus nimmt überschüssige Hitze auf und gibt sie in den kühleren Nachtstunden dosiert wieder ab.



Hat die **Wandfarbe** einen Einfluss auf die **Raumtemperatur**?

Gedämmte Fassade:



Ungedämmte Fassade:



Ergebnis: Wärmedämmung erlaubt **Farbenvielfalt!**

Gute Dämmung:

So halten Fassaden Wärme außen

Wärme wird durch Wärmeleitung, -strahlung und Konvektion übertragen. Daher sind Materialien mit hoher Rohdichte [kg/m^3] die besten Wärmeleiter. Ungedämmte Wände, die eine hohe Rohdichte besitzen, leiten deshalb die Wärme besonders schnell ins Innere des Wohnraumes. Dämmstoffe hingegen haben eine niedrige Rohdichte und hemmen daher die Wärmeleitung sehr effizient. Tatsächlich erhöhen sich die Oberflächentemperaturen von Außenbauteilen durch die kurzweiligen Sonnenstrahlen deutlich, denn die treibende Kraft des Wärmetransportes ist der Temperaturunterschied von außen nach innen.

Heizen dunkle Fassadenfarben Räume auf?

Fakt ist: Dunkle Farben absorbieren Sonneneinstrahlung stärker als helle. Dadurch erhitzen sich dunkle Mauern wesentlich stärker. Untersuchungen im VIVA Forschungspark haben gezeigt: Bei einer dunklen gedämmten Betonwand und einer Außentemperatur von 32°C erwärmt sich Raumluft lediglich auf maximal 26,9°C, während die ungedämmte Wand aus dem gleichen Material Innentemperaturen bis 41,6°C erzeugt. Dieser Vergleich zeigt: Massive gedämmte Wände sind der beste und effektivste Hitzeschutz.





Warum kühlen mehr Energie verbraucht als heizen

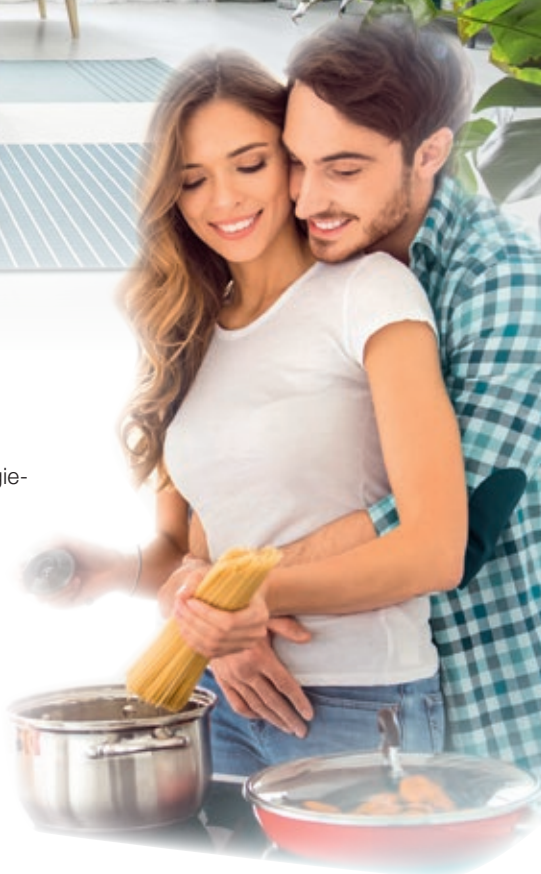
Die Frage ist: „Mit welcher Energiequelle wird gekühlt oder geheizt?“

Fast alle dezentralen Kühlgeräte werden über Strom versorgt, wohingegen die Heizung in der Regel als zentrales System zur Verfügung steht und zum größten Teil mit Gas betrieben wird. Strom weist einen dreifach höheren Primärenergiebedarf auf als Gas und ist daher weitaus ungünstiger. Hinzu kommt, dass die Kühlverfahren zusätzliche Energieverluste mit sich bringen.

Beides schlägt sich daher in der Wirtschaftlichkeit nieder. Als günstigere Alternative gibt es Systeme, die sich das vorhandene Heizungssystem für die Kühlung zu Nutze machen – hier wird z. B. die Fußbodenheizung mit kaltem Wasser angefahren und kühlt die Raumtemperatur um 1 – 2 Grad herunter. In Kombination mit baulichen Maßnahmen wie einer effizienten Außendämmung ist dies eine gelungene und gesunde Lösung.

Die wichtigsten Gesundheitsfaktoren:

Massiv Bauen und gut Dämmen – das bestätigt auch die Umweltmedizin: „Bei einer Hitzewelle kommt es vor allem in dicht verbauten Stadtteilen ohne Grün, den „Heat Islands“, teils zu starken ‚sommerlichen Überwärmungen‘ in Innenräumen. Diese starken



Wer sich selbst gegen die Sommerhitze schützen und sich gleichzeitig für den Klimaschutz engagieren will, sollte möglichst effizient zu dämmen und dabei Ressourcen in Form von Heizenergie und Treibhausgasen zu sparen.

5 Hausmittel für gesunde Sommer-nächte

1. Alle zusätzlichen Wärmequellen – Elektrogeräte, Fernseher, Beleuchtung und Computer – ausschalten, wenn sie nicht gebraucht werden.

2. Räume sollten untertags so weit wie möglich abgedunkelt werden. Fensterläden werden erst am Abend oder in der Nacht geöffnet.

3. Milch gibt dem Körper viele Mineralstoffe zurück, die man über den Tag hinweg verloren hat. Mit einer zerdrückten Banane erhöht das den körpereigenen Serotoninspiegel und wirkt damit spannungslösend. Mandeln und Zimt fördern die Produktion des Schlafhormons Melatonin.

4. Dünne, leichte Bettwäsche speichert die Körperwärme nicht unnötig. Einen angenehm kühlenden Effekt hat vor allem Bettwäsche aus Naturseide beziehungsweise mit einem hohen Naturseidenanteil. Synthetikfasern hingegen sind tabu.

5. Wenn die Nacht tropisch wird: zum besseren Einschlafen die Bettwäsche im Kühlschrank vorkühlen. Vorgekühlte Gelkissen wirken zusätzlich wie kleine Kühlakkus.





Die Wahl der „richtigen“ Baustoffe

Mit Baunit open gedämmte Fassaden sind atmungsaktiv und schützen so vor sommerlicher Überhitzung: die Grundlage für ein behagliches und gesundes Wohnraumklima

Hitzebelastungen setzen speziell älteren Menschen sehr zu“, so OA Assoz.-Prof. DI Dr. Hans-Peter Hutter vom Department für Umwelt-hygiene und Umweltmedizin, MedUni Wien. „Da Gebäude mit ausreichender Speichermasse deutlich länger kühl bleiben, können massive Wände neben einer guten Dämmung dazu beitragen, dass nicht nur das Wohlbefinden gesteigert wird, sondern auch hitzebedingte Erkrankungen wie z. B. Hitzekollaps, Hitzeerschöpfung oder Hitze-krämpfe verringert werden können.“

Schutz auch fürs Klima

Dass es höchste Zeit ist, etwas gegen die Klimaerwärmung zu unternehmen, sollte uns nicht erst seitdem die Menschen für den Klimaschutz auf die Straße gehen klar geworden sein. Und wir alle können mit kleinen alltäglichen Dingen einen Beitrag leisten. Wer sich selbst gegen die Sommerhitze schützen und sich gleichzeitig für den Klimaschutz engagieren will, ist gefordert, auf die baulichen Maßnahmen zu achten, möglichst effizient zu dämmen und dabei Ressourcen in Form von Kühl- oder Heizenergie und Treibhausgasen zu sparen. Man kann nicht früh genug damit beginnen.

Mehr Klimaschutz innen und außen

Die neuen Baunit open Wärmedämmverbundsysteme helfen nicht nur Energie und CO₂ zu sparen und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sie verbessern auch das Raumklima durch erhöhte Atmungsaktivität. Somit ist die atmungsaktive Wärmedämmung mit den open-Systemen Luft, Holz und Mineral in Verbindung mit massiver Bauweise die Grundlage für ein behagliches gesundes Wohnraumklima.

Energieeffizientes Bauen bedeutet auch oft eine luftdichte Bauweise. Durch automatische Belüftung bleiben etwaige Schadstoffe auch in der warmen Jahreszeit länger im Raum. Durch die Wahl der richtigen Baustoffe kann die Qualität der Raumluft positiv beeinflusst werden. Der Austausch mit der Außenluft ist heute wesentlich geringer als bei älteren Gebäuden. Moderne Gebäude stellen somit weitaus höhere Anforderungen an die Baustoffe als früher. Umso wichtiger ist die richtige Auswahl der Baustoffe, welche diffusionsoffen und frei von Schadstoffen sein sollten.

Atmungsaktiv dämmen – gesund leben

Luft ist der natürlichste Dämmstoff der Welt. Deshalb nimmt Baunit 99 % Luft, um mit der innovativen Baunit open air Klimaschutz-Fassade atmungsaktiv zu dämmen und Energie zu sparen. Durch die spezielle Baunit open-Technologie bietet die innovative Baunit openTherm 5x bessere Feuchteregulierung als herkömmliche EPS-Dämmstoffe. Mit Baunit open gedämmte Fassaden sind atmungsaktiv wie ein Ziegel, die Feuchte kann ungehindert nach außen dringen, das gesunde Raumklima bleibt drinnen. Fazit: Die Baunit KlimaschutzFassade open®air schützt vor sommerlicher Überhitzung und ist diffusionsoffen. Somit ist die atmungsaktive Baunit open Wärmedämmung die Grundlage für ein behagliches und gesundes Wohnraumklima.





Alte Substanz und **neue Werte**

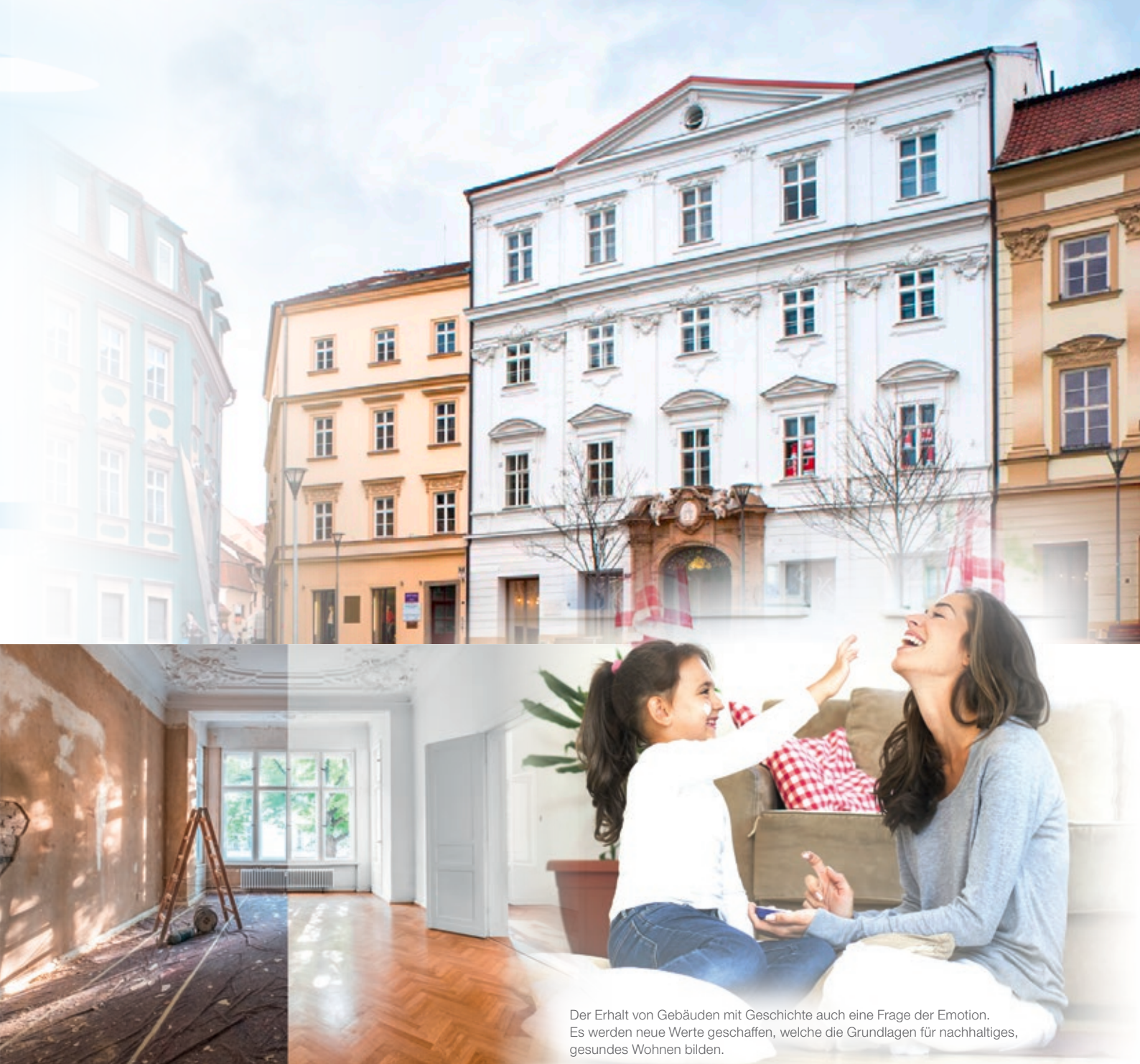
Es muss nicht immer Neubau sein. Meist ist es schöner, alte Gebäude zu renovieren bzw. zu sanieren. Um bestehende wertvolle Bausubstanz zu erhalten, bietet Baumit die hochwertigsten Saniersysteme für die perfekte Renovierung.

Es ist auch im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens, alte Gemäuer wenn nötig-trockenzulegen, sie adäquat zu sanieren und so wertvollen neuen Wohnraum zu schaffen. So gesehen schlägt man mit der Renovierung von charmanten in die Jahre gekommenen Gebäuden zwei Fliegen mit einer Klappe. Ästhetik und Ökonomie gehen hier Hand in Hand.

Gute Gründe für eine Sanierung

Bestandsgebäude ist nicht gleich Bestandsgebäude, daher kann im Grunde erst nach einer fachmännischen Begutachtung geklärt werden, ob es sich lohnt zu sanieren anstatt neu zu bauen. Allerdings gibt es eine ganze Reihe von triftigen Gründen, ein in die Jahre gekommenes Objekt fachgerecht zu sanieren.

Sanieren ist oft günstiger als neu bauen. Auch ein schrittweises, der finanziellen Lage angepasstes Revitalisieren ist möglich. Sanieren ist auch ökologisch wertvoll. Ressourcen werden geschont, weil schon



Der Erhalt von Gebäuden mit Geschichte auch eine Frage der Emotion. Es werden neue Werte geschaffen, welche die Grundlagen für nachhaltiges, gesundes Wohnen bilden.

vorhandene Bausubstanz weiterverwendet wird. Bereits bestehende innerörtliche Infrastruktur- und Mobilitätsangebote können genutzt werden, eine Ausweitung der Neubaugebiete ins Grünland ist nicht notwendig. So bleiben Naherholungsgebiete und Grünräume erhalten, was wiederum der Umwelt zugute kommt. Einem Leerstand und dem Absterben der Ortskerne wird vorgebeugt.

Der Charme historischer Gebäude. Und zu guter Letzt ist der Erhalt von Gebäuden mit Geschichte auch eine Frage der Emotion. Kaum jemand kann sich dem Charme schöner alter Gemäuer entziehen. Diese besondere Faszination und die Erhaltung bestehender, wertvoller Bausubstanz motiviert die Baunit Forschungsabteilung immer wieder aufs Neue, Produkte für perfekte Sanierungen zu entwickeln. Durch das Erhalten alter Substanz werden neue Werte geschaffen, welche die Grundlagen für nachhaltiges, gesundes Wohnen bilden.

Relevante Aspekte beim Sanieren

Eine Studie des market instituts hat folgendes ergeben: Das Ranking nach Wichtigkeit beim Sanieren zeigt folgende Reihenfolge: Gesundes Raumklima führt mit 66% vor persönlichem Wohnkomfort ex aequo mit Behaglichkeit, gefolgt von niedrigem Energieverbrauch, Fenstern, der Raumluftqualität, optimalem Lichteinfall und einer umweltfreundlichen Heizanlage (immerhin noch 43%).

Material- und Produktwahl

Sanierer suchen ihre Baustoffe nach folgenden Prinzipien aus. Rankingsieger ist der Aspekt „Langlebigkeit“. Bei Sanierern sind „gesunde Baustoffe“ ebenfalls ganz oben in der Wichtigkeit, auch „gesunde Raumluft“ ist ein sehr wichtiges Argument. Insgesamt lässt sich sagen, dass Sanierer großen Wert auf gesunde Baustoffe im Allgemeinen legen.



Mit den richtigen Produkten ist es durchaus möglich, auch feuchte Mauern nachhaltig zu sanieren. So muss man nur einmal im Leben renovieren. Selbst Denkmalsachverständige werden kaum einen Unterschied zwischen alt und neu feststellen können.



Baumit Multi – besonders vielfältig

Meist geht es sowohl im Außen- als auch im Innenbereich um möglichst gleichmäßig schöne Putzoberflächen. Auch dafür wurden spezielle Baumit Spachtelmassen für die Putzinstandsetzung entwickelt, die vielfältig einsetzbar und verlässlich schön sind. Vom Sockel über in die Jahre gekommene Fassaden – Stichwort Rissesanierung – bis zur Innenwand kann man mit diesen „Multitalenten“ (Baumit MultiWhite und MultiRenova) beinahe alles sanieren, was eine Oberfläche hat. Baumit MultiWhite und MultiRenova, sind wie der Name schon sagt, äußerst vielfältig einsetzbar, für innen und außen geeignet, weisen eine verriebene Oberfläche auf und sind sowohl auf alten als auch auf neuen Untergründen zu verwenden.

Baumit Sanova – extrem langlebig

Wer sich für die Sanierung eines alten Hauses entscheidet, ist nicht nur Idealist, sondern gleichzeitig auch Realist. Denn mit den richtigen Produkten ist es durchaus möglich, auch feuchte Mauern nachhaltig und dauerhaft zu sanieren. Im Vergleich zu herkömmlichen Putzen ist Baumit Sanova L wesentlich widerstandsfähiger und langlebiger auf feuchtem und schadsalzbelastetem Mauerwerk. Als feuchtigkeits- und salzspeichernde Putzschicht mit besonders hohem Porenanteil sorgt er für wärmedämmenden Schutz des Mauerwerks.

Baumit Sanova MonoTrass kann selbst bei stark salzbelastetem und feuchtem Mauerwerk eingesetzt werden und ist als einziger Baumit





Baumit bietet Sanierern, die großen Wert auf gesunde Baustoffe legen, Sanova Systeme für Revitalisation, Renovation und Restoration.



Sanierputz WTA geprüft. Durch die besonders hochwertige Bindemittelkombination des Baunit Sanova S eignet sich dieses bewährte Baunit Sanier-System besonders für Bauteile, welche hohen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, wie z.B. der Sockelbereich. Dank ihrer speziellen Rezeptur verfügen sämtliche Baunit Sanova Produkte über eine 4-6 Mal höhere Lebensdauer als herkömmliche Putze. So muss man nur einmal im Leben renovieren.

Baunit NHL – speziell für historische Projekte

Wer nicht nur einen Liebhaberbauernhof sondern ein historisch wertvolles oder sogar denkmalgeschütztes Gebäude möglichst originalgetreu erhalten will, greift auch in der Renovierung auf Produkte aus Kalk oder naturhydraulischem Kalk (NHL) zurück. Die Rezeptur der Baunit NHL Produkte wurde dem Vorbild historischer Bauten nachempfunden und den besonderen Bedürfnissen dieser Bauwerke angepasst. So sind sie die ideale Lösung, um alte Putzbestände wieder originalgetreu einfach und dauerhaft instand zu setzen. Baunit NHL wurde speziell für die historische Sanierung und Renovierung entwickelt, um historische Substanz und Schönheit zu bewahren, Werte zu erhalten und Kulturgüter zu schützen. Selbst Denkmalsachverständige werden kaum einen Unterschied zwischen alt und neu feststellen können.

Baunit bietet 3 x 3 Systeme für die perfekte Revitalisierung, Renovation und Restaurierung. Lesen sie Mehr auf baunit.com

Life **Baumit** Challenge 2020

Die besten Fassaden Europas wurden gekürt. 13 federführende Architekten haben aus mehr als 380 eingereichten Baumit Projekte die Besten ihrer Kategorie gewählt. Nun gilt es die allerbeste Fassade in jeder Kategorie zu finden.

Die Biennale der Baumit Life Challenge geht ins Finale. Mehr als 380 Projekte aus 25 Ländern wurden in 6 Kategorien eingereicht und bewertet:

- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Thermische Sanierung
- Historische Sanierung
- Nicht-Wohnbau
- Besondere Struktur

Die Jury hat die eingereichten Projekte auf Herz und Nieren geprüft und 36 davon ausgewählt. Nun steht die Shortlist, 6 Nominierte pro Kategorie fest. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Finalisten etwas genauer. Die Details zu den nominierten Projekten erfahren sie auch auf der Website:

lifechallenge.baumit.com

Multi Family Residential



Foto: Evgeni Dinev

Atlantis Residence Park, BG ↑

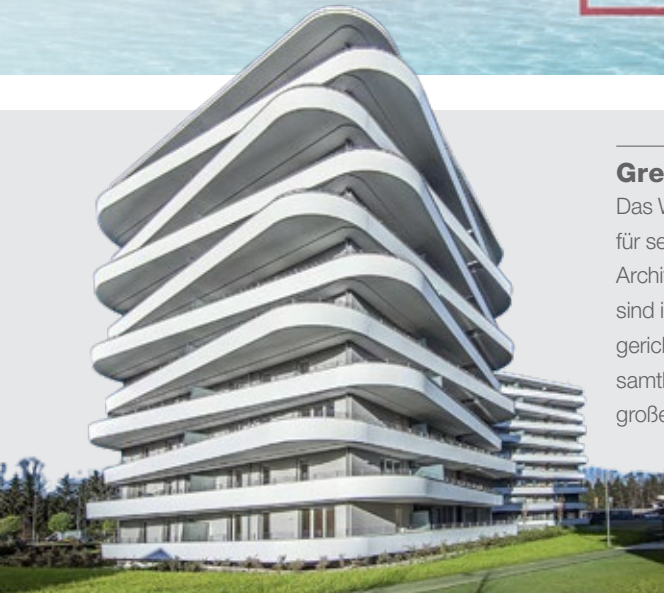
Das Gebäude ist harmonisch in den angrenzenden Park mit wertvollen Baumarten integriert. Die Fassade ist in drei Bereiche unterteilt, welche die Anmutung von getrennten Gebäuden haben. Die Komposition aus Weiß symbolisiert die Küste und eine holzige Textur die Kastanienbäume.

Seberíniho, SK ↓

Im urbanen Kontext ergänzt das Gebäude seine direkte Umgebung so, dass auch die Nähe der benachbarten, gut gestalteten Wohnsiedlung berücksichtigt wird. Die Architektur wendet den Kontrast von weiß verputzten Oberflächen der äußeren Schicht und starker Färbung und Tiefe an.



Foto: Evgeni Tomáš Manina



GreenCity, AT ←

Das Wohnprojekt Green City Living ist für seine moderne und ansprechende Architektur bekannt. Die Balkone sind in verschiedene Richtungen ausgerichtet, um ein dynamisches Gesamtbild zu schaffen und gleichzeitig große, bepflanzbare Räume im Einklang mit dem nachhaltigen Projektkonzept zu bieten.

Murgle Apartments, SI ↙

Das Projekt besteht aus vier Einheiten mit 98 Apartments unterschiedlicher Größe und einem Wellnesscenter mit Swimmingpool, Saunen, Fitnessraum und einer kleinen Klinik im Erdgeschoss. Alle Apartments verfügen über Loggien, geschlossene Atrien oder größere Terrassen.



Foto: Ziga Lovšin



U Pernikářky 7, CZ ↑

Ein neues Luxuskonzept mit Schwerpunkt auf komfortablem, gesundem und energieeffizientem Wohnen in ruhiger, natürlicher Lage mit Blick auf Prag mit nach Süden ausgerichteten Apartments. Ein Gebäude mit zeitloser Architektur inmitten von Villen aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Loft Minimals, GR ↓

Das innovative Gebäude mit 11 Loft-Apartments steht in den nördlichen Vororten von Thessaloniki. Ein klares, minimalistisches Design wird durch die Verwendung von grobweißen Oberflächen sowie Metall und Holz in verschiedenen Strukturen und Formen erreicht.



Foto: Evgeni Voumvakis Panagiotis

Historical Renovation

Ansamblu Mitropolitan Iasi, RO ↑

Das Ensemble umfasst die Metropolitan Cathedral, den Metropolitan Palace und mehrere Verwaltungsgebäude. Dieser große Komplex wurde ab 1833 vom Wiener Architekten Johann Gustav Freiwald erbaut. Es gehört zum neoklassizistischen Stil und wurde 1887 in Anwesenheit von König Karl I. eröffnet.

Karst Castle, SI ↓

Štanjel ist eine der größten Burgen im Karst und wurde nach Jahren der Vernachlässigung endgültig mit großer Sorgfalt renoviert um den Richtlinien des Instituts für den Schutz des kulturellen Erbes zu entsprechen und den authentischen Charakter des Gebäudes zu bewahren.



Foto: Miran Kambič

Secession, AT →

„Der Zeit ihre Kunst, der Kunst ihre Freiheit.“ Im Herzen Wiens wurde ein klassisches Beispiel des Jugendstils rechtzeitig zum 120. Jubiläum zu neuer Kraft erweckt. Umfassende Restaurierungsarbeiten – unter Berücksichtigung der strengen Anforderungen des historischen Erbes.



Secession in Wien
(siehe S. 13)

Historical Renovation

Regional Museum Kozenice, PL ↓

Renovierung des Turms und des historischen Nebengebäudes aus dem 19. Jahrhundert im Palast- und Parkkomplex in Kozenice. Dank moderner technischer Lösungen und Konservierungsmethoden wurden beide Bauwerke auf den heutigen Stand gebracht und ihre frühere Pracht vollständig wiederhergestellt.



Foto: Tomáš Manina

Reconstruction of Fortress, SK ↑

Das nationale Kulturdenkmal der Slowakei, eine Festung gegen die Türken aus der Renaissance, die durch den Wiederaufbau und die Erweiterung einer mittelalterlichen Burg entstanden ist, ist bis heute ein Symbol der europäischen Militärtechnik.

Schlüterhof, Berlin Palace, DE ↓

Das 1950 von der DDR-Regierung abgerissene Berliner Schloss wurde 2019 rekonstruiert. Der Entwurf des Architekten Andreas Schlüter ist trotz der Fülle des Barockstils so einfach. Ein rundum erfolgreicher Wiederaufbau.



Thermal Renovation

Elderly House "Ca' dei Fiori", IT ↓

Ein edles historisches Gebäude, das mit einem modernen Ausdruck entlang eines Flussufers verschmilzt, ist die ideale Umgebung für einen erholsamen und schönen Aufenthalt im Alter.



Vivienda Alcoba, ES →

Die Verwandlung dieses vernachlässigten Schuppens in ein Haus kombiniert alte Steinmauern mit einer neuen unebenen Oberfläche, die an die natürliche Rauheit der ländlichen Umgebung erinnert. Im Obergeschoss sind Trennwände so gestaltet, dass die Holzdachkonstruktion von jedem Raum aus sichtbar ist.



Kindergarten no. 43, PL ↑

Wie ein Gebäude die Perspektive des Kindes verändern kann: Eine schneeweiße Fassade wurde mit einer großen, abstrakten Zusammensetzung von Fenstern gestaltet. Lebendige Rahmen leuchten mit positiver Energie, eine Eigenschaft, die bei Kindern so häufig vorkommt.



M3 project, RS ↑

Das Haus von 1969 wurde komplett renoviert und an moderne Standards angepasst. An der Fassade befinden sich rautenförmige Fenster, die mit Jalousien aus echtem Holz - Sibirische Lärche - bedeckt sind. Die Jalousien ermöglichen eine unglaubliche Anzahl von Kombinationen und unterschiedlichen Fassadenoptiken.



Foto: Rubén Bescos



Studios83, LT ↓

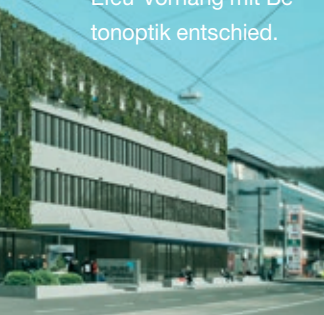
Das Studio83-Projekt ist ein Wohnblock, in dem sich früher eine alte Brauerei befand. Es ist ein Wohn- und Gewerbeflächenprojekt, das Kontraste kombiniert - Minimalismus und architektonisches Erbe, Glas, Mauerwerk und Grün.



Foto: Norbert Tukaj

Green Facade, AT ↓

Der Hauptsitz der Unternehmensgruppe Salzburg Wohnbau wurde umgebaut und erweitert, einschließlich einer vollständigen thermischen Renovierung. Umweltschutz hatte hier einen hohen Stellenwert, weshalb sich der Kunde für eine Fassade aus grünem Efeu-Vorhang mit Betonoptik entschied.



Single Family House

Longitudinal-axis-home, HU →

Alle Räume dieses markanten Einfamilienhauses, eingebettet in eine rustikale Gegend, sind auf einer Längsachse angeordnet. Die Längsfassade, die von anthrazitgrauem Baumit PuraTop dominiert wird, öffnet sich zum Hof mit großen Glasflächen.



Foto: Benedek Bognár

The J Project, SK →

Das Familienhaus befindet sich in der Nähe von Bratislava in einer Zone von Familienhäusern. Um die optimale Nutzung des Grundstücks zu gewährleisten, fügt sich das Gebäude im nördlichen Teil harmonisch in die Landschaft ein.



Foto: Jakub Skokan, Martin Tůma / BoysPlayNice

Villa Alma, IT →

Die Verwendung von zeitlosem Weiß in den einzelnen Hausfassaden harmonisiert mit der quadratischen Form des Gebäudes und favorisiert die Einfachheit. So wird das grüne Ambiente, das die Residenz umgibt, noch stärker betont.



Inscribed Konopiska, PL →

Das Einfamilienhaus in Konopiska bei Częstochowa zeichnet sich durch eine perfekte Anpassung des Gebäudes in die Umgebung und eine interessante Komposition von Farben und Strukturen an der Fassade aus.



The Row, RO ↓

Dieser Wohnkomplex wurde auf einem schwierigen Grundstück mit einer diagonal querenden Gasleitung errichtet. Um den Bau dennoch möglich zu machen, wurde eine asymmetrische Kombination von sechs Häusern ohne Wiederholung und Monotonie geplant.



Patio No.1, SI ↓

Das Gebäude befindet sich am Rande des Stadtzentrums von Ljubljana. Trotz seiner Einfachheit bietet das minimalistisch gestaltete Haus komplexe Raum- und Wohnenerlebnisse. Dieses attraktive Bauwerk bietet alle Vorteile des Lebens in der Natur und in der Stadt.



Foto: Jure Goršič

Non-Residential

Seeparkcampus West, AT →

Seestadt ist eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Europas. Das neue Bürogebäude verfügt über intelligente Innenräume, flexible Nutzflächen, nachhaltiges Bauen und grüne Erholungsgebiete. Eine Besonderheit ist die Verwendung von Sonnenschutzmarkisen – gesteuert durch den Sonnenstand.



Kindergarten „Neue Mitte“, DE ↓

Der Schwerpunkt lag auf ressourcenschonenden Materialien und Bauweisen sowie auf einem gesunden Lebensumfeld ohne VOC. Dunkle, kräftige Farben dominieren den Eingangsbereich.



The Courtyard, SK ↓

„The Courtyard“ („Der Hof“) wurde auf einem Platz zwischen Bürgerhäusern und deren Anbauten eingerichtet. Sein halböffentlicher Charakter wird durch umliegende Restaurantterrassen oder Aktivitäten wie Abendveranstaltungen verstärkt.



Foto: Tomáš Manina



Marbera Flora Green, HR ←

Im Herzen der Kvarner Bucht liegt die Insel Krk, die dieses Jahr durch ein Resort mit 80 Villen in Eichenholz nahe der Küste reicher wurde. Die Marbera Flora Green Villas schaffen eine perfekte Synergie aus Architektur und Natur.



Foto: Benedek Bognár



Foto: Norbert Tukaj

Herbal Greenhouse, HU ↑

Dieses wunderschöne Kräutergewächshaus wurde auf den Ruinen eines Klosters erbaut. Der Architekt plante auf der schneeweißen Fassade eine verputzte, "robuste" Oberfläche mit der Pinseltechnik von Baunit CreativTop, die durch aus Haselstangen gewebte Einsätze mit Holzrahmen unterteilt ist.

MO Museum, LT ←

Das MO Museum hat eine wirklich einzigartige Fassade – matte Putze, die den in der Altstadt vorherrschenden Weißtönen ähneln. Dekorative lineare Elemente brechen die Fassade auf und erzeugen den Eindruck von Tiefe, und ihre wechselnden Schatten vermitteln ein dynamisches Gefühl.

Stunned by Texture

Ristorante Bolle Showroom Agnelli, IT ↓

Das Restaurant Bolle befindet sich in Bergamo und zeichnet sich durch ein außergewöhnlich gepflegtes Design und strenge Formen aus. Die mit Baunit Creativtop meisterhaft gestaltete und lebendig gemachte Außenhaut erinnert an Fossilien, Erdbewegungen und geschmolzene Metalle.



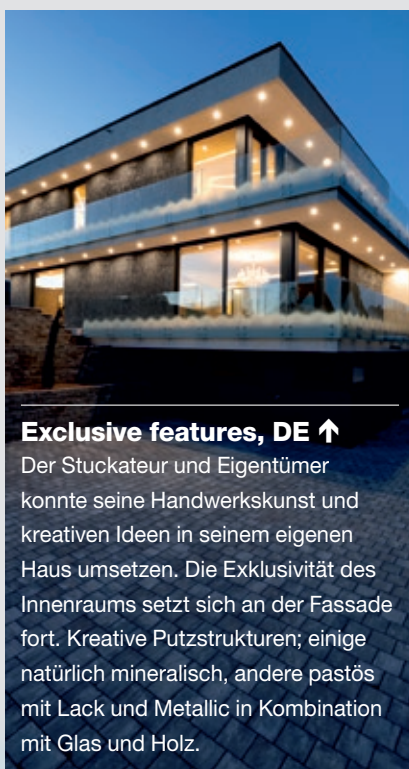
Rue CURIAL, FR ↓

Verdichtung und Ausdehnung im städtischen Kontext: Diese Konfiguration ermöglicht es, ein Gebäude zu planen, das die Verbindung zwischen der städtischen und geschäftigen Rue Curial und der ruhigeren Atmosphäre der Krimpassage herstellt.



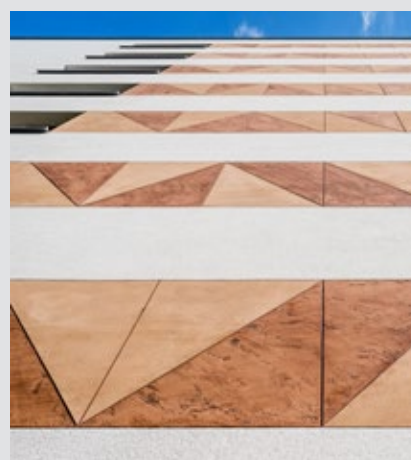
Weingut Müller, AT ↑

Über dem bestehenden Weinkeller, der in den Hang gebaut wurde, wurde ein neues Ensemble aus Weinhandlung und Wohnraum errichtet. Die Rottöne im Boden, in dem der Stein abgebaut wurde, waren Inspiration für das Farbschema.



Exclusive features, DE ↑

Der Stuckateur und Eigentümer konnte seine Handwerkskunst und kreativen Ideen in seinem eigenen Haus umsetzen. Die Exklusivität des Innenraums setzt sich an der Fassade fort. Kreative Putzstrukturen; einige natürlich mineralisch, andere pastös mit Lack und Metallic in Kombination mit Glas und Holz.

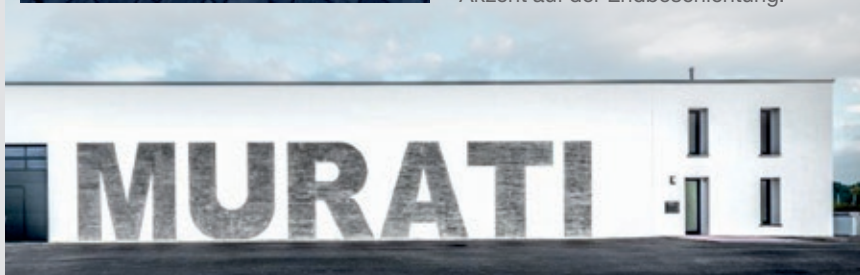


Dobrego III, PL ↑

Dies ist ein architektonischer Komplex, der aus drei Gebäuden mit einem absteigenden südlichen Abschnitt besteht. Insgesamt bilden sie ein einheitliches Viertel, das mit einer Reihe von Balkonen entlang der Ost- und Westfassaden verbunden ist.

Arben Murati, DE ↓

Ihre Handwerkskunst und Ideen wurden in ihrem eigenen Firmengebäude umgesetzt. Die rechteckige Struktur mit einer bescheidenen Hauptfassade bildet den notwendigen Rahmen für das Firmenlogo. Ein Sgraffito setzt einen besonderen Akzent auf der Endbeschichtung.





Baumit MosaikTop:

Kunst am Bau

Ob die Fassade eines Gebäudes wertbeständig und gepflegt ist, erkennt man auf den ersten Blick. Ist sie robust und langlebig schön und bietet auch das gewisse individuelle Etwas? Dann liegt es nahe, dass es sich um einen Fall von **MosaikTop** handelt.

Das Wort Mosaik leitet sich vom spätleinischen Wort *Musai-cum* (den Musen gewidmet) ab. Daraus geht hervor, dass es sich bei einem Mosaik schon immer um eine kreative Technik gehandelt hat, die ihre kunstvollen Höhepunkte von Pompeji über Ravenna bis nach Byzanz feierte. Heute ist es jedem möglich, mit wenig Aufwand auch einige Quadratmeter „Mosaikkunst“ am Eigenheim anzubringen – die noch dazu einige wichtige Funktionen erfüllen.

Stark und schön

Man nehme kolorierte Buntsteinsande und mische sie mit hochwertigem Reinacrylat-Bindemittel – das ist das Rezept für den perfekten Putz für besonders beanspruchte Fassaden, der immer gelingt. Gerade in Bereichen, die immer wieder großen Beanspruchungen ausgesetzt sind, bewährt sich diese einzigartige Mischung. **Baumit MosaikTop** sorgt mit attraktivem Design, Widerstandsfähigkeit,

Langlebigkeit und Robustheit für ein Mehr an Schönheit und Sicherheit. Bauherren und Architekten haben die Wahl zwischen 30 attraktiven Farbdesigns, die sich heuer um eine ganz neue Palette erweitert haben..

Mosaik Natural Line

„Zurück zur Natur“ lautet die Devise zu Beginn einer neuen Dekade. Die innovative Mosaik Natural Line, die aus 8 exklusiven Steinkombinationen besteht, verwendet natürlichen Glimmer, um für einen natürlichen und authentischen Stein-Look zu sorgen. Hohe Qualität in Verbindung mit exquisitem Aussehen, das sind die Vorzüge dieser neuen natürlichen Linie. Benannt wurden die neuen Designs nach legendären Bergen wie „Everest“ oder „Montblanc“, um den natürlichen Ursprung des Materials besonders hervorzuheben. All inclusive: die garantierten Baumit MosaikTop Eigenschaften wie hervorragende Wasserabweisung,



Dauerhaftigkeit und große Elastizität. Die hohe Tragfähigkeit und lange Wartungsfreiheit garantieren ein Fundament „beinahe für die Ewigkeit“. Selbst bei genauem Hinsehen meint man, eine echte Steinplatte zu erkennen. Die Steinoptik reicht von verschieden marmoriertem und farbigem Granitstein bis hin zu sanftem Sandstein.

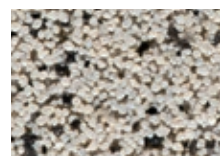
Mosaik Essential Line

Die klassische Mosaik Essential Line bietet nach wie vor die beliebtesten 22 Farbtöne. Sie besteht aus farbigem Steinputz, basierend auf reinem Acrylat. Der färbige Quarzsand, den Baunit für seine MosaikTops verwendet, zeichnet sich durch die bewährten Eigenschaften aus: besonders hart, robust und abriebfest. Das macht Baunit MosaikTop seit jeher zur perfekten Endbeschichtung für besonders beanspruchte Sockelbereiche. Unzählige Referenzprojekte können davon berichten.

Die **neue** Mosaik Natural Line



M 337 **Montblanc**



M338 **Olympus**



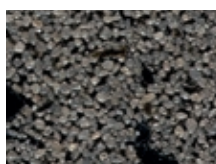
M 339 **Castle**



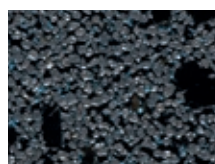
M 340 **Babia**



M 341 **Rocky**



M 342 **Everest**



M 343 **Etna**



M 344 **Vesuvius**



Allgäuer Baufachkongress 2020

Die Zukunft des Bauens

Seit 28 Jahren findet der Allgäuer Baufachkongress in Deutschland statt. Es trafen sich 1.430 Fachhandwerker, Architekten, Wissenschaftler und Vertreter aus dem Fachhandel sowie der Wohnungswirtschaft, Verbands- und Pressevertreter.

Ideen, Anregungen und umsetzbare Praxistipps für die tägliche Arbeit und unternehmerische Weiterentwicklung – das bot der Allgäuer Baufachkongress 2020.



Journalist Udo van Kampen (linkes Bild) und Joachim Watzke, Vorsitzender der Geschäftsführung des Fußball-Bundesligisten BVB (links), hielten spannende Vorträge.





Denkmal

Russia-Moscow

Baumit auf der **Denkmal Russia-Moscow**

2019: Vom 5. bis 7. November 2019 strömten insgesamt 3.600 Restauratoren, Handwerker, Architekten, Bauherren, Entwickler und Behördenvertreter ins Moskauer Gostiny Dvor.

110 Aussteller stellten ihre Produkte und Services auf der größten Fachmesse ihrer Art in Osteuropa vor. Traditionsgemäß wurde die Messe vom russischen Kulturminister Wladimir R. Medinsky sowie den Oberbürgermeistern von Moskau und Leipzig, Sergej Sobjanin und Burkhard Jung, feierlich eröffnet. Die Denkmal Russia-Moscow findet seit 2011 alle zwei Jahre in der russischen Hauptstadt statt und wird von der Leipzig Messe International auf Basis des Erfolgskonzeptes der Denkmal in Leipzig organisiert. Aussteller waren unter anderem Restauratoren, Architekten, Anbieter von Messgeräten, Glas, Naturfarben und Bauchemie sowie von Restaurierungstechnologien und -materialien. Viele davon waren auch Teil des Kongress Programms mit über 180 Experten. Im Bereich Stuck und Restaurierung konnte Baunit viel von seinem Know-how und seinen innovativen Produktentwicklungen einbringen. Das Wissen und die Fertigkeiten des Baunit-Teams begeisterten das Publikum in einer Stadt, in der die Restaurierungsinitiative gerade erst beginnt.



Alle zwei Jahre tauscht sich im deutschen Oberstdorf die Branche zu Themen des Bauwesens aus. Das umfangreiche Programm mit renommierten Vortragenden bot in drei Kongresstagen spannende Perspektiven, fachliche Schwerpunkte sowie aktuelle Trendthemen.

Aktuelle Schwerpunkte

Wie leben, arbeiten und wohnen wir bis 2030? Müssen wir uns vor KI – der künstlichen Intelligenz fürchten? Und wie geht man mit anderen alltäglichen Problemen um? Den Auftakt des Kongresses bildete beim Zukunftstag Udo van Kampen, Journalist und langjähriger Leiter des ZDF-Studios in Brüssel und New York, mit einem auf Blick auf die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen. Als logische Folge referierte der Zukunftsforscher Sven Gábor Jánzszy eindrucksvoll über Künstliche Intelligenz.

Tags darauf konzentrierte sich der Baupraxistag auf zukunftsweisende Wohnkonzepte, konjunkturelle Entwicklungen und wichtige Normen. Zum Abschluss wartete der Unternehmertag mit aktuellen Rechtsthemen auf. Ein Strafverteidiger warf einen kritischen Blick auf Führung und Werte. Für das traditionelle Abschluss-Highlight konnte Baunit in diesem Jahr Hans-Joachim Watzke, Vorsitzender der Geschäftsführung des Fußball-Bundesligisten BVB, gewinnen.

Noch mehr Partner-Angebote

Namhafte Industrie- und Medienpartner sowie weitere Aussteller fanden sich in der erweiterten Partner-Ausstellung. NEU: Partner aus dem Bereich Digitalisierung stellten Werkzeuge zur Verkaufs-Unterstützung oder Digitalisierung in der Praxis vor. Zwei illustre Abendveranstaltungen rundeten das spannende Veranstaltungs-Paket ab.





baunit.com

Nachhaltige Führung

Neue Dekade, Neuordnung bei Baunit: Robert Schmid holt den bisherigen Geschäftsführer der Austrotherm Gruppe, DI Gerald Prinzhorn in die Geschäftsführung der Baunit Beteiligungen GmbH.

Es war die Neuigkeit zum Jahreswechsel: Mag. Robert Schmid, geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens Schmid Industrieholding, ordnet die beiden erfolgreich expandierenden Gruppen Baunit und Austrotherm neu: Mit 1.1.2020 verstärkt der bisherige Austrotherm-Geschäftsführer DI Gerald Prinzhorn die Führung der Baunit Beteiligungen GmbH.

Family Business

Gerald Prinzhorn hat in den vergangenen neun Jahren die Marke Austrotherm als österreichisches Familienunternehmen weiter gestärkt, die Marktposition ausgebaut und das Image als Qualitätsanbieter forciert. Bei Baunit geht es ihm nun darum, die Neustrukturierung voranzutreiben und die stark dezentralen Einheiten synergistisch zu optimieren.

Menschlichkeit und Qualitätsverständnis

Von Anbeginn an waren Gerald Prinzhorn Werte wie Menschlichkeit und Teamwork sehr grundlegend: „Schließlich tragen wir Verantwortung für zig-tausende Mitarbeiter/innen und ihre Familien. Daher ist mir eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens ein großes Anliegen.“

Gerald Prinzhorn (52)

Dipl.-Ing. Gerald Prinzhorn startete nach seinem Technikstudium seine Karriere 1995 als Assistent der Betriebsleitung Baunit Österreich. Nach dem Abschluss seines MBA Studiums in Fontainebleau führte der berufliche Werdegang über die Boston Consulting Group, den Umwelttechnikbereich bis in die Papierindustrie. 2011 stieg er bei Austrotherm als Co-Geschäftsführer ein. Ab Jänner 2016 bis zur Übernahme der Geschäftsführung der Baunit Beteiligungen GmbH mit 1.1.2020 agierte er sehr erfolgreich als Geschäftsführer der Austrotherm-Gruppe.



Diese Daten können aus **PIM-DAM** geliefert werden:

- Technische **Produkt-Details**
- Dokumente wie **Sicherheitsdatenblätter**
- **Produktvorteile**
- **Produktbilder**
- **Verarbeitungsbilder** (im Ausbau)
- **Verarbeitungsvideos** (im Ausbau)
- **Werbevideos** (im Aufbau)



Baumit Online Service für Handels-Shops

Wie aus einer langweiligen Datenbank ein moderner Vertriebskanal erwächst: Es tut sich vieles in der Baustoffbranche. Auch Baumit Kunden und Partner benutzen immer häufiger Online-Shops für die Distribution ihrer Produkte. Im Sinne des Baumit-Service-Gedankens gibt es ein effizientes „Online-Werkzeug“ für schnellere Verkaufserfolge.

Die Digitalisierung bringt auch einige festzementierte Grundsätze zum Wanken, wie beispielsweise die Aussage, Baustoffe ließen sich nicht online verkaufen. Die Möglichkeiten zur Online-Bestellung von Baustoffen nimmt immer mehr zu. Genauso steigen die technischen Möglichkeiten der Produktdarstellung, sodass 2020 drei große Trends die digitale Entwicklung beeinflussen:

1 Die Produktpräsentation wird immer interaktiver. Der Nutzer erhält mehr und mehr Zusatzinformationen wie beispielsweise Anwendungsvideos. Auch gibt es schon seit längerem bei Baustoffen unterschiedliche Möglichkeiten, sich die fertigen Fassaden und Räume passgenau zu konfigurieren und zu visualisieren.

2 Künstliche Intelligenz analysiert Nutzer- und Produktdaten und sorgt für eine sinnvolle Strukturierung, das automatische Darstellen der besten Inhalte und auch die Individualisierung aller Daten je nach Vorlieben.

3 Paralleltrend zur Digitalisierung: Der stationäre Handel ist in keinster Weise wegzudenken. Das in-Store Erlebnis des echten Einkaufs, haptische Eindrücke vor Ort und die

persönliche Bindung zu echten Menschen ist unverändert wichtig. Viele Kunden informieren sich deshalb vorab im Netz und kaufen dann vor Ort.

Ob rein digital oder aber digital angebahnt und im Handel vor Ort abgeschlossen: Datenqualität und zusätzliche Info-Angebote sind wichtiger denn je!

Unterstützung für Fachhandel und Fachhandwerk

Seit mehr als zehn Jahren arbeitet die Baumit Gruppe bereits mit einer Software, mit der in allen 25 Ländern die Produktdaten gepflegt werden. Dieses Werkzeug wird als **PIM-DAM** bezeichnet. PIM steht für Product Information Management, also eine Sammelstelle für alle zum Produkt gehörenden Daten. DAM steht für Data Asset Management – im weitesten Sinne eine Datenbank für Media-Inhalte wie Bilder und Videos.

Hiermit ist es Baumit möglich, Produktdaten zentral zu pflegen und an Kunden und Partner weiterzugeben. Diese können sie wiederum in Online-Plattformen und auf Homepages darstellen. Ein großer Vorteil ist die Anbindung des Handels an das System, denn auf diese Weise lassen sich die Baumit Daten sogar automatisch übertragen.

Baumit World



Baumit International

Unsere Vision? Healthy Living!

Der neue Baumit Imagefilm steht ganz im Zeichen von "Healthy Living". Mit spannenden Einblicken in Forschung, Entwicklung und Produktion zeigen wir, wie der Traum vom gesunden, energieeffizienten und schönen Wohnen schon heute wahr werden kann.



Der Baumit Würfel wird zur Leitfigur und führt durch den Film.



Russland

„Building Skin“

Dieses wichtige Fassadenforum wurde bereits zum 4. Mal abgehalten und vereinigt verschiedene Kongresse und Ausstellungen zum Thema auf einem 3500 m² großen Gelände. Mehr als 100 führende russische Experten auf den Gebieten Fassade, Dach, Fenster und Wärmedämmung hielten Vorträge. „Building Skin Russia“ zieht jährlich tausende Entwickler, Architekten und Designer aus den verschiedensten Regionen des Landes an. Die Veranstaltung umfasst eine Material- und Technologie-Messe, einen Kongress für Architekten, Designer und Immobilienentwickler, diverse Symposien und eine Konferenz über innovative Dämmmaterialien.

Baumit ist einer der Hauptpartner der „Fassadenmeisterschaft“, bei dem die Top 10 Russlands antraten und von einer Expertenjury unter der Mitwirkung von Baumit bewertet wurden. Darüber hinaus präsentierte Baumit einen interaktiven Messestand, wo Spezialisten den Besuchern die beliebtesten Produkte und letzten Innovationen, Verarbeitungstechniken und eine Auswahl von Farben und Strukturen demonstrierten. Productmanager von Baumit Russland Boris Vtorov hielt einen Vortrag über die Forschungsergebnisse in Österreich zum Thema „Gesundes Bauen und Wohnen“.



Rumänien

25 Jahre Marktführerschaft

Baumit Rumänien feiert 2020 sein 25-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung war Baumit eine Speerspitze in Rumänien, die im lokalen Markt Wärmedämmverbundsysteme, innovative Baustoffe und hochproduktive Verarbeitungstechniken eingeführt hat. Auch war Baumit Pionier bei der Herstellung und Vermarktung von maschinell verarbeitbarem Putz und Spachtel und der erste Silolieferant. Jahr für Jahr brachte Baumit neue Produkte und Baustoffsysteme auf den Markt und war damit auch immer Vorreiter.

Das spezielle Augenmerk von Baumit Rumänien liegt auf dem internationalen Schwerpunkt „Gesundes Wohnen“. Hier sind insbesondere Baumit open – Die Klimafassade und Klima White zu nennen, mit dem Baumit ein behagliches Raumklima schafft. Baumit ist nicht nur Marktführer in Rumänien, sondern exportiert darüber hinaus auch in alle zentral- und osteuropäischen Länder. In drei Baumit-Werken wurde 2019 mit mehr als 200 Mitarbeitern ein Umsatz von über 55 Millionen Euro erreicht. Ein guter Grund für Baumit Rumänien ihr 25-jähriges Jubiläum mit Zuversicht für die Zukunft zu begehen und das Image als starker, innovativer und verlässlicher Partner weiter zu festigen und auszubauen.



Slowakei

Ein Vierteljahrhundert Baumit

Baumit Slowakei feierte seinen 25. Jahrestag am 14. November 2019 in der Refinery Gallery, wo sich fast 700 Gäste zu einer großartigen Geburtstagsparty trafen.

Die charmante Fernsehmoderatorin Marianna Ďurianová führte durch das Programm und interviewte Baumit Inhaber Robert Schmid sowie Lubos Fussek, CEO von Baumit Slowakei.

Neben aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern des Unternehmens nahmen zahlreiche Partner aus den Reihen der Architekten und Designer, Bauunternehmer, Händler, Lieferanten, Partnerinstitutionen, Medien und Baumit-Freunde die Einladung zur Party an. Die freundliche und entspannte Atmosphäre des Abends machte deutlich, dass viele der Teilnehmer in 25 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit nicht nur Partner sondern auch Freunde der Baumit Mitarbeiter geworden sind.

Baumit World



Slowenien

Gutes tun und aufatmen

„Wir möchten, dass alle Menschen gesund, energieeffizient und schön wohnen.“ Getreu dieser Vision ist sich Baumit der Wichtigkeit eines gesunden, hochqualitativen Lebens bewusst.

Deshalb legt Baumit den Fokus darauf, Lösungen zu finden, dass jedermann Zugang zu gesunden Lebensformen hat. Natürlich kann man dieses Ziel nicht mit gesunden Baustoffen allein erreichen. Baumit Slowenien unterstützt daher seit einigen Monaten eine Kampagne, mit der sie auch eine Verpflichtung für die Zukunft eingeht. Ihr Name: #zazdravvdih (#forhealthyinhale).



Baumit Slowenien spendet einen Teil der Einnahmen aus dem Verkauf von Baumit KlimaWhite Putz an die Kinderklinik UKC Ljubljana, um Geräte für Lungenfunktionstests bei Kindern aufzustocken. So kann die Heilung vieler Kinder beschleunigt werden, damit sie leichter durchatmen können. Zusätzlich zu dieser Spende wurden den kleinen Patienten Malbücher und -stifte zur Verfügung gestellt, um ihre lange Zeit im Spital zu verkürzen.

Gesundes Leben ist kein Mythos sondern die Verpflichtung von Baumit, auch weiterhin gesunde Baustoffe zu entwickeln und Gesundheitsprojekte zu unterstützen.

Österreich

ArchIdea – Grünfassaden

Baumit ArchIdea, die von Baumit initiierte Diskussions- und Ideenplattform zur Gestaltung nachhaltiger Lebensräume, lud Architekten und planende Baumeister in die Ovalhalle des Wiener Museumsquartiers, um gemeinsam mit hochkarätigen Experten über aktuelle Projekte und nachhaltige Lösungen rund um Grünfassaden zu diskutieren.

Das Thema stieß auf enormes Interesse. So wichtig eine optimierte Fassaden-dämmung für Energieeffizienz und Raumklima ist, so entscheidend ist die Fassadenbegrünung für das Mikroklima einer Stadt und letztlich auch für Temperatur und Klima im Innenraum. „Wir wollen, dass alle Menschen gesund, energiesparend und schön wohnen. Das gewaltige Interesse bestätigt, dass Baumit auch in diesem Bereich der richtige Ansprechpartner ist,“ freute sich Mag. Georg Bursik, Geschäftsführer der Baumit GmbH, über mehr als 200 Architekten und Baumeister, die er bei der Baumit ArchIdea-Veranstaltung begrüßen konnte.

ARCHIDEA BEGRÜNTE FASSADEN





Türkei

Kick-off 2020

Das Motto des Baumit Händler Kick-off Meetings war „Baumit ist hier!“ Das Treffen fand an 3 Tagen im Süden der Türkei in Antalya statt.

Informationen zum globalen Klima, aktuelle Verkaufsstrategien und Wirtschaftsentwicklung im Allgemeinen – das waren die Themen der Veranstaltung. Renommierte Keynote Speaker, allesamt Experten auf ihrem Gebiet, hielten Vorträge. Der erste Tag gehörte den Handelsangestellten, am zweiten kamen die Mitarbeiter zusammen und der dritte Tag war den Bossen vorbehalten. Der Event startete mit einer großen Eröffnungsshow. Es folgten Motivationsaktivitäten für die Mitarbeiter und informative Präsentationen für alle Zielgruppen. Im Foyer gab es eine Ausstellung innovativer Baumit-Produkte, wie z.B. CreativTop, und MosaikTop. So konnten die Teilnehmer die neuesten „Ideen mit Zukunft“ kennenlernen.

Natürlich waren auch an allen drei Tagen Abendveranstaltungen mit Konzerten und einer 90' Tanznacht am Programm. Alles in allem ein gelungener Auftakt in bester Stimmung für ein erfolgreiches 2020!

Gábor Illy, CEO, Baumit Kft,
und Schwimmer Kristóf Milák



Ungarn

Sponsoring für Weltchampion

Baumit Ungarn ist stolz, bereits seit 2018 Sponsor des talentierten jungen Schwimmers Kristóf Milák zu sein und hat sein Sponsoring abermals erneuert.

„Wir haben uns immer bemüht, eine Persönlichkeit zu unterstützen, die dem Spirit von Baumit entspricht, die mit ihrem Lebensstil und ihren Leistungen als Vorbild für alle dienen kann. Kristóf ist ein sympathischer junger Mann, der auf seinem Gebiet exzellente Leistungen erbringt und unglaubliche Resultate erzielt. Er ist der Beste, nicht nur in Ungarn, sondern weltweit. Wir sind hocherfreut, ihn bei Baumit willkommen zu heißen.“, so Gábor Illy, CEO, Baumit Kft.

Baumit ist glücklich und stolz, Kristóf Milák zu seinem neuen Weltrekord im Weltchampionship der Schwimmer beglückwünschen zu können! Der 19-jährige gewann Gold im 200 Meter-Butterfly und brach den bisherigen Weltrekord des Rekordhalters Michael Phelps. Kristóf Milák wurde 2019 auch Sportler des Jahres in Ungarn.



HealthyLiving
Baumit Renovation

Old facades with a new sheen!



The facade of a house, but also extensions such as balconies or external staircases are constantly exposed to a variety of weather conditions, which require maintenance over the years. Moisture penetration and transported salts damage masonry and render on facades and interior walls. Moist walls can result in algae and mould, which negatively affect the health and well-being, reduce the possibilities of use, cause higher heating costs and consequently a loss in value. If a property is a historical building, special products and know-how are required.

Your home. Your walls. Your health.